

Defensiv nicht so stabil

SC FEUCHT steht nach Niederlage in Hof auf einem der Abstiegs-Relegationsplätze. Zwischendrin sah es nicht so schlecht aus.



Sormaz Tarik setzt sich durch. Insgesamt unterlagen die Feuchter aber ihren Herausforderern aus Hof.

FEUCHT/HOF - Nach drei Spieltagen in der Bayernliga Nord ist der 1. SC Feucht weiterhin sieglos. Die Zeidler kassierten am Samstag beim bisherigen Schlusslicht SpVgg Bayern Hof mit 1:3 (0:3) die erste Saisonniederlage.

Nach einer eher indiskutablen Leistung in der ersten Halbzeit fing sich der SC nach der Pause und kam durch Jannis Hampl noch zum 1:3-Anschlusstreffer. Insgesamt zeigte Feucht gegen die bis dato noch punkt- und torlosen Hofer Bayern einen schwachen Auftritt. Zunächst hatte es aber ganz anders ausgesehen und gar nicht nach einer Niederlage für die Gäste aus Feucht: "Wir waren gut im Spiel. Beide Mannschaften haben sich in der ersten halben Stunde weitestgehend neutralisiert. Da hatten wir durch Jannis Hampl auch eine Torchance zur Führung", berichtet Feuchts Coach Dominik Haußner.

Bei weitem Ball nicht im Bilde

Doch plötzlich dann der Führungstreffer für die Oberfranken. Bei einem weiten Ball war die Abwehr der Gäste nicht im Bilde. Der Hofer mit dem fast unaussprechlichen Namen Jeanpaul Uzuamaka Ajala-Alexis entwischte seinem Gegenspieler und traf mit einem Schuss hoch in den Torgiebel zum 1:0 (34.). Feucht schien geschockt und nach einem Ballverlust ging es für die Gastgeber erneut schnell nach vorne. Wieder war es der kanadische Angreifer, der sich durchsetzen konnte und aus spitzem Winkel mit dem linken Fuß auf 2:0 stellte (38.). Auch in den Folgeminuten gab es keine Besserung im Feuchter Spiel. "Wir haben ja in den beiden ersten Spielen richtig gut verteidigt, dieses Mal aber nicht. Das war schon überraschend für meine Spieler", so Haußner. Auch beim 3:0 bekam der SC seine Abwehrkette nicht zu. Mit einem simplen Doppelpass tauchte auf einmal Hof's Filip Hasek alleine vor SC-Keeper Lukas Peterson auf und erzielte das 3:0 (43.). "Die erste halbe Stunde war in Ordnung, dann haben wir uns unerklärlich viele Schnitzer in der Defensive geleistet", lautet das Halbzeit-Fazit von SCCoach Haußner. Der nahm in der Pause Umstellungen vor, brachte mit Kyle Devost und Tom Vierke frische Leute auf den Platz. Nun lief es wieder besser, Feucht war bestimmend. Nach einer Flanke von links von Mike Grimm war es in der Mitte Hampl, der den Ball an Torwart David Guyon vorbei zum 1:3 ins Netz spitzelte (56.).



Hoffnung keimt auf

Da keimte Hoffnung bei den Zeidlern auf, zumal Hof keineswegs überzeugend auftrat. Feucht erhöhte das Risiko und eine Viertelstunde vor dem Ende war es Vitus Zimmermann, der eine Hereingabe von Tarkan Ücücü per Kopf über die Linie bugsiierte, der deutlich, mindestens einen halben Meter, hinter dem Torstrich geklärt wurde. Aber das Schiedsrichtergespann aus der Regionalliga hatte die Szene nicht deutlich gesehen, erkannte den Treffer nicht an (75.). "Das hätte für uns der Dosenöffner sein können, aber so war es natürlich schwer", so Haußner. Der musste mit ansehen, dass die Hofer nun, weil Feucht alles nach vorne warf, zu einigen Kontergelegenheiten kam. Hof hätte durchaus das 4:1 erzielen können. So aber blieb es beim 3:1, auch weil der eingewechselte Darko Lukic nur den Pfosten traf. Haußner stellte nach dem Abpfiff fest: "Es war ein schönes Ambiente im Stadion. Nur leider haben wir keine Punkte geholt, das ärgert mich. Wir waren heute leider defensiv nicht so stabil wie in den ersten beiden Spielen, das war überraschend." Nun steht der SC mit nur zwei Punkten aus drei Spielen auf einem der Abstiegs-Relegationsplätze.

 SpVgg Bayern Hof		3 : 1 (3:0)		 1 . SC FEUCHT	
Aufstellung					
	David Guyon	1	1	Lukas Peterson	
	Alexander Seidel	5	4	Vitus Zimmermann	
	Nico Schmidt	6	5	Jonas Düll	
	Jeanpaul Uzuamaka Ajala-Alexis	7	7	Tarkan Ücücü	
	Maximilian Weiß	8	10	Tarik Sormaz	
	Yannick Frey	10	11	Jannis Hampl	
	Ferdinand Seifert	13	16	Benedikt Kleinschroth	
	Tim Scherbaum	15	17	Matthew Livingstone	
	Filip Hasek	20	20	Marko Korene	
	Bohdan Potalov	21	33	Julian Arnold	
	Niklas Stadelmann	27	44	Mike Grimm	
Ersatzbank					
	<i>Paul Scherbaum</i>	<i>3</i>	<i>25</i>	<i>Niclas Rautinger</i>	
	<i>Hüseyin Durkan</i>	<i>11</i>	<i>3</i>	<i>Kyle Devost</i>	
	<i>Noah Wich</i>	<i>16</i>	<i>9</i>	<i>Jannik Kiebler</i>	
	<i>Pierre Miller</i>	<i>17</i>	<i>14</i>	<i>Tom Vierke</i>	
	<i>Johann Saalfrank</i>	<i>18</i>	<i>18</i>	<i>Eubene Um</i>	
	<i>Nick Pöhlmann</i>	<i>19</i>	<i>19</i>	<i>Darko Lukic</i>	
	<i>Lukas Kycek</i>	<i>22</i>	<i>22</i>	<i>Artur Matusiants</i>	
	<i>Johannes Hamann</i>	<i>23</i>			
	<i>Marian Schubert</i>	<i>28</i>			


Spielverlauf

Niklas Stadelmann  33'

Marian Schubert  33'
Nico Schmidt 



Jeanpaul Uzuamaka Ajala-Alexis **1 : 0**  34'


Jeanpaul Uzuamaka Ajala-Alexis **2 : 0**  38'

Filip Hasek **3 : 0**  43'

Johannes Hamann  46'
Niklas Stadelmann 

 Tom Vierke
 Benedikt Kleinschroth
 Kyle Devost
 Marko Korene



Pierrce Miller  56'
Yannick Frey 


 **3 : 1** Jannis Hampl

Johann Saalfrank  66'
Maximilian Weiß 

 Eubene Um
 Tarik Sormaz

68'  Darko Lukic
 Jonas Düll

Hüseyin Durkan  75'
Filip Hasek 

Johannes Hamann  77'

80'  Jannik Kiebler
 Jannis Hampl